

[48063.] Dringend erbitten wir uns alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Braun, die deutsche Keramik und d. Straßenspflaster unserer großen Städte.

zurück, da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig, 26. November 1877.

G. Knapp,

Verlagsbuchhandlung.

[48064.] P. P.

Unter Bezugnahme auf § II. unserer allgemeinen, auf jeder Factur abgedruckten Geschäftsbedingungen bitten wir, uns von:

Virchow, Freiheit der Wissenschaft. 1 M. ord., 75 S. netto.

alle in Commission erhaltenen Exemplare, welche Sie nicht für feste Rechnung behalten, umgehend zu remittiren.

Berlin S.-W., Zimmerstr. 91,

den 22. Nov. 1877.

Wiegandt, Hempel & Parey.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angediente Stellen.

[48065.] Für ein größeres Verlagsgeschäft, das noch im Entstehen begriffen, suche ich einen durchaus tüchtigen, im Verlag erfahrenen Gehilfen, der möglichst das Geschäft selbständig leiten kann. Salär ca. 3000 M.; nur ganz tüchtige Herren wollen sich aber melden.

Ernst Zeitmann in Leipzig.

[48066.] Wir suchen zum 1. Janr. einen jüngeren Gehilfen. Derselbe muß von seinem jetzigen Herrn Prinzipal gut empfohlen und auch mit dem Musikaliengeschäft in etwas vertraut sein. Offerten direct.

Elberfeld.

G. Rebus & Co.

[48067.] Zum 1. Januar 1878 suche ich einen jungen Gehilfen, der an Thätigkeit gewöhnt ist und eine gefällige Handschrift besitzt. Offerten, möglichst mit Photographie, direct pr. Post.

Neu-Ruppin, 28. Nov. 1877.

Rud. Petrenz.

Gesuchte Stellen.

[48068.] Für einen jungen Mann, welcher sich weiter ausbilden möchte, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stelle im Sortiment.

Er darf als höchst pünktlich, gewissenhaft und sehr strebsam empfohlen werden.

Cöln.

Aug. Vesimple

(S. G. Schmitz'sche Buchhdlg.).

[48069.] Für einen gewandten jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit zugebracht hat, suchen wir baldmöglichst ein Engagement. Der Antritt kann sofort stattfinden. Gef. Anträge erbitten direct.

Gerold & Wahlstab in Lüneburg.

[48070.] Ein dem Buchhandel seit bereits 10 Jahren angehöriger Gehilfe, der in allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten vollständig bewandert ist und Kenntniß des Zeitungswezens besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, sofort Stellung.

Gef. Offerten sub V. # 657. befördert das Buch. Stellenvermittlungsbureau von Carl Gilbers in Stuttgart.

[48071.] Ein Gehilfe, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, welchem die glänzendsten Zeugnisse seiner Prinzipale zur Seite stehen, welchen ich selbst nach jeder Richtung hin aufs allerbeste empfehlen kann, sucht Stellung. Auf Verlangen stehe mit ausführlicher Auskunft zu Diensten.

J. J. Heine in Bosen.

[48072.]* Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann mit den besten Referenzen sucht pr. 1. Febr. Stelle in einem mittleren Geschäft, das er event. nach einiger Zeit übernehmen könnte. Offerten sub W. M. # 4. an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

[48073.] Ein junger Mann, dem gute Zeugnisse und die Empfehlung seines jetzigen Chefs zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Gef. Off. befördert die Exped. d. Bl. unter A. C. 74.

[48074.] Ein militärfreier junger Mann, 6 Jahre im Sortiment thätig, im Besitz bester Zeugnisse und einer hübschen Handschrift, sucht zum 1. Jan. 1878 anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub C. S. # 22a. durch die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[48075.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacante Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

B. Baumann's Buchh. in Schleich.

[48076.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zeige ich mit bestem Dank für ihre Offerten an, daß dieselbe besetzt ist.

Zürich.

G. M. Gsell.

[48077.] Den Herren Bewerbern die ergebene Mittheilung, daß die Stelle in meinem Geschäft besetzt ist.

Fr. Krüger in Anklam.

Bermischte Anzeigen.

Zur gütigen genauen Beachtung!

[48078.]

Die seit Jahresfrist in unserem Verlage erscheinende

„Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen“

hat eine so überraschend schnelle und grosse Verbreitung gefunden, dass wir, angespornt durch diesen seltenen Erfolg, dem zweiten Jahrgang durch erweiterten und vielseitigeren Inhalt ein noch grösseres Absatzfeld als bisher zu erobern trachten werden.

Am 10. December erscheint die erste Nummer des zweiten Jahrgangs, die *ausnahmslos an sämtliche Lehrerinnen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz direct per Kreuzband* versendet wird. — Inserate werden in dieser Nummer selbstverständlich eine ganz vorzügliche Wirkung erzielen; wir hoffen auf eine allseitige Betheiligung in dieser Beziehung, und werden in Anbetracht dessen die billige Insertionsgebühr — die gespaltene Petitzeile nur 20 S. = 10 kr. oe. W. = nicht erhöhen.

Aufträge erbitten wir uns mit directer Post.

Achtungsvollst

Bertschinger & Heyn in Klagenfurt

Zu literarischen Ankündigungen

[48079.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften und periodische Werke:

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich ausser Sonntags 1 Nummer.) Insertionspreis für die viermal gespaltene Petitzeile (unter „Ankündigungen“) 20 S., die dreimal gespaltene (unter „Eingesandt“) 30 S.

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Blätter für literarische Unterhaltung“ und „Unsere Zeit“, der Heftausgabe der zwölften Auflage von Brockhaus' „Conversations-Lexikon“ und andern Lieferungswerken der Verlagshandlung von F. A. Brockhaus in Leipzig beigegeben. Monatlich erscheinen 2 Nummern. Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 50 S.

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 25 S.

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. (Vierteljährlich ein Heft.) Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. (In Bänden von 3 Heften.) Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt ausserdem jeder dritte Abdruck eines buchhändlerischen Inserats gratis.

Für „Unsere Zeit, Deutsche Revue der Gegenwart“ nehme ich besonders Beilagen an gegen Vergütung von 3 M. für das Tausend.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Neue Antiquarkataloge.

[48080.]

Ich versandte heute:

Antiquar. Anzeiger Nr. 73. Class. Philologie. 1062 Nummern.

— Nr. 74. Neue Erwerbungen aus allen Wissenschaften. 476 Nummern.

In ca. 14 Tagen erscheint:

Antiquar. Anzeiger Nr. 75. Medicin. 2015 Nummern (Bibliothek des Dr. Carl Ritter v. Heine, weil. Professor der Chirurgie an d. hies. Universität).

Prag, 30. November 1877.